



GEKKO-Beratungskampagne April 2007



### Beschreibung:

Doppelhaushälfte in Oldenburg-Osternburg, Baujahr 1980, 90 qm Wohnfläche, zwei BewohnerInnen.

Maßnahme	Investitions volumen in €	Energieeinsparung in kWh/a	in %	Amortisations- zeit in Jahren	CO2-Einsparung in kg/m <sup>2</sup>
neue Heizungsanlage	6.500,-	7.528	30,0	8,3	17,7
+ Wanddämmung	8.126,-	9.881	40,0	8,6	24,8
+ Solare Warmwasser- unterstützung	11.626,-	11.279	46,0	11,0	27,8
Gesamtes und empfohlenes Maßnahmenpaket	11.626,-	11.279	46,0	11,0	27,8

### **Bemerkungen und Besonderheiten:**

Der Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes mit 263 kWh/m<sup>2</sup>a ist bedingt durch die ineffiziente und veraltete Heizungs- und Warmwasseranlage, da beides getrennt von jeweils einer Anlage betrieben wird. Die Zusammenlegung der Heizungs- und Warmwassererzeugung durch eine gemeinsame moderne Brennwertanlage erhöht die Energieeffizienz, zumal die neue Anlage aufgrund der vorhandenen Fußbodenheizung mit einer niedrigen Vorlauftemperatur betrieben werden kann. Dadurch wird der Brennwerteffekt des neuen Kessels ausgeschöpft. Die zusätzliche Unterstützung der Warmwassererzeugung durch Solarkollektoren ergibt insgesamt eine Energieeinsparung von 36% für die gesamte Anlagenkonstellation.

Der Vor-Ort-Energieberater war Dipl.-Ing. Tido Kothe

Weitere Bilder:

